



Gasterntal, Kandersteg – Selden

● T2
🕒 03:00 h
↔ 10.8 km
↗ 451 m
↘ 76 m
✓ Mai–Okt

Einfache Wanderung ins malerische wilde Gasterntal von Kandersteg nach Selden. An der rauschenden Kander entlang geht es durch das unberührte, von hohen Felswänden begrenzte Hochtal.

Highlights

- Wild-romantisches Gasterntal
- Tolle Einkehrmöglichkeiten

Hinweise

- Rufbus ab Selden im Gasterntal, Tel. +41 33 671 11 72, Reservation erforderlich!
- Aufstieg durch die Klus ist steil!

Start	📍	Kandersteg 1174 m.ü.M.	🚗 🍴 🏠
00:30 h	○	Abzw. Pfadizentrum 1188 m.ü.M.	🚗
00:40 h	○	Abzw. Talstation Sunnbüel 1199 m.ü.M.	🚗 🍴
01:25 h	○	Hotel Waldhaus 1358 m.ü.M.	🍴 🏠
01:40 h	○	Gastereholz 1367 m.ü.M.	
Ziel	📍	Selden 1550 m.ü.M.	🚗 🍴 🏠
03:00 h			



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof in Kandersteg**. Von dort folgt man den Bahngleisen südwärts, die **Richtung Goppenstein** (Lötschberg) führen. Nach rund 10 Minuten verlässt man den Bahnweg und erreicht die **Kander**. Weiter geht's zunächst südwestlich, dann biegt der fast ebene Weg erneut zur Kander. Nun wandert man immer südwärts am Fluss entlang **Richtung Talstation der Luftseilbahn Sunnbüel**. Nach rund einer halben Stunde passiert man die Brücke, wo man zur Bushaltestelle Bushaltestelle Pfadizentrum gelangen könnte.

Nun weiter bis zur Höhe der **Talstation Sunnbüel** und weiter an der Kander entlang. Es folgt ein kurzer, steiler Aufstieg, der auf einem schmalen Felsenweg durch die enge **Klus** führt. Dann quert man die Kader zweimal und schon bald öffnet sich der Blick auf die wilde Hochebene **Gasterntal**, welches zum UNESCO Welterbe gehört. Kurz darauf erreicht man das **Berghotel Waldhaus** (+41 33 675 12 73). Ein Ort für Nostalgiker und alle, die etwas Besonderes schätzen. Es gibt weder Elektrizität noch fliessend/warmes Wasser in den Zimmern. Dafür erlebt man Romantik und geniesst im warmen Licht von Kerzen und Petroleumlampen ein Raclette vom Cheminée.

Der Wanderweg führt nun durch die **Schwemmebene Gasterholz** der wild mäandrierenden Kander. Rechts und links türmen sich steile hohe Felswände. Immer am rauschenden Fluss entlang und über schöne Wiesen, besonders im Alpenfrühling ein Blumenmeer, das in allen Farben schillert. Unterwegs laden viele lauschige Plätze am Wasser zur Pause ein.

Nach rund drei Stunden endet die Route in **Selden**, dem einzigen Weiler im Tal. Hier laden gleich drei urgemütliche Gasthäuser zur Einkehr: **Hotel Steinbock** (+41 33 675 11 62), **Gasthof Gasterntal-Selden** (+41 31 301 02 53) und das, etwas weiter entfernte, **Berggasthaus Heimritz** (+41 33 675 14 34).

Zurück nach Kandersteg geht es mit dem **Minibus**. Die Busfahrt (Rufbus Tel. 033 671 11 72, Reservation erforderlich!) ist ein echtes Abenteuer. Über eine schmale Kiesstrasse fährt man mit tollen Ausblicken auf die Kander und die Schlucht abwärts; hie und da gibt's einen Adrenalinkick.

Infos



Ausgangspunkt

Kandersteg, Talstat. Sunnbüel – Busstation

Endpunkt

Selden, Hotel Gasterntal
(Rufbus Tel. +41 33 671 11 72, Res. erforderlich!)

Unterkunft & Verpflegung

Berghotel Waldhaus, +41 33 675 12 73,
waldhaus-gasterntal.ch

Berghotel Gasterntal, Selden, Gasterntal, +41 31 301 02 53

Berghotel Steinbock, Selden, Gasterntal, +41 33 675 11 62,
steinbock-gasterntal.ch

Berggasthaus Heimritz, +41 33 675 14 34, heimritz.ch

Gasterntal, Kandersteg – Selden

